

# Kindersoldat

aus Wikipedia, der freien Enzyklopädie

Es gibt keine offizielle Definition des Begriffs **Kindersoldaten**. Die internationale *Coalition to Stop the use of child Soldiers* orientiert sich an der Altersgrenze der UN-Kinderrechtskonvention und fordert, dass niemand, der das 18. Lebensjahr noch nicht vollendet hat, in reguläre Streitkräfte oder nichtreguläre bewaffnete Gruppen rekrutiert werden darf.

UNICEF, terre des hommes und amnesty international bezeichnen „alle Kämpfer und deren Helfer, die unter 18 Jahre alt sind“ als „Kindersoldaten“.

Nach den Cape Town Principles von 1997 sollen nicht nur minderjährige kämpfende Angehörige von bewaffneten Einheiten als Kindersoldaten angesehen werden, sondern auch Träger, Informanten, Köche etc. Diese breite Definition soll einen besseren Schutz von Kindern gewährleisten und ihnen im Falle einer Demobilisierung Zugang zu Hilfsmaßnahmen gewähren.

Allerdings gibt es ein Spannungsverhältnis zum Kombattantenstatus, der mit dieser Einordnung zu den Soldaten erreicht wird. Zwar ist es danach legitim, im Kriegsfall auch gegen Kinder zu kämpfen, jedoch würde der Kombattantenstatus den Kindern wenigstens rechtlich eine Behandlung nach den Grundsätzen der Kriegsgefangenenkonventionen sichern.



Kindersoldat im Sezessionskrieg

## Inhaltsverzeichnis

- 1 Leben als Kindersoldat
- 2 Statistik
- 3 Verbot
- 4 Geschichte
- 5 Organisationen gegen den Einsatz von Kindersoldaten
- 6 Ausstellungen
- 7 Literatur
- 8 Filme
- 9 Weblinks
- 10 Einzelnachweise

## Leben als Kindersoldat

Kinder und Jugendliche sind in der Regel leichter zu rekrutieren als Erwachsene. Sehr viele werden zwangsweise zu Soldaten. Insbesondere Jugendliche schließen sich aber auch freiwillig den bewaffneten Gruppen an. In der Regel kommen Kindersoldaten aus den ärmsten Schichten der Bevölkerung, viele sind durch die Kriegsereignisse von den Eltern getrennt worden und suchen

Schutz, es sind Kinder aus Flüchtlings- und Vertriebenenlagern sowie Straßenkinder. Unter diesen Umständen wird der Krieg für die Jugendlichen nicht nur zur Chance, ihre Existenz zu sichern, er bringt ihnen auch soziale Anerkennung sowie ein Machtgefühl, das ihnen als Unbewaffnete nie zuteil würde. Manche sinnen auf Rache, weil der Feind Vater oder Mutter getötet hat.

Die Kinder werden den gleichen Belastungen ausgesetzt wie die erwachsenen Soldaten, lassen sich meist jedoch leichter manipulieren. Sie werden oft einer brutalisierenden Behandlung unterworfen und teilweise unter Drogen gesetzt. Auf Disziplinlosigkeit wie z. B. Einschlafen auf der Wache können drakonische Strafen folgen. Fortlaufen oder Desertieren wird in der Regel mit Hinrichtung bestraft. Kindersoldaten werden vor allem in den sogenannten neuen Kriegen eingesetzt, da diese Kriege überwiegend mit leichten Waffen geführt werden. Kinder werden oft auch zum Verlegen oder Entschärfen von Landminen eingesetzt. Mädchen werden häufig vergewaltigt oder zur Heirat mit älteren Soldaten gezwungen.

Zu den schärfsten Kritikern des Einsatzes von Kindersoldaten gehört der südafrikanische Friedensnobelpreisträger Desmond Tutu.

Es gibt einen Internationalen Tag gegen den Einsatz von Kindersoldaten. Er wird von der *Coalition to stop the use of child soldiers* mit Sitz in London alljährlich am 12. Februar veranstaltet und ist (noch) kein offizieller UN-Tag.

## Statistik

Nach Angaben der UNO von 1996 („Impact of Armed Conflict on Children“ ([http://www.unicef.org/graca/a51-306\\_en.pdf](http://www.unicef.org/graca/a51-306_en.pdf)), so genannter Machel-Bericht) sind 300.000 Kinder unter Waffen an Konflikten beteiligt. Heute nach dem Ende einiger großer Bürgerkriege wie in Angola wird die Anzahl auf 250.000 geschätzt.<sup>[1]</sup> Mehr als 50 bewaffnete Gruppen setzen sie ein, meist in Afrika. Fast jeder dritte Kindersoldat ist ein Mädchen. Etwa zwei Millionen Kinder sind zwischen 1990 und 2000 gefallen, schätzt Olara Ottuno, Sonderbeauftragter des UN-Generalsekretärs für Kinder in bewaffneten Konflikten. Sechs Millionen Kinder sind zu Invaliden geworden, zehn Millionen Kinder haben schwere seelische Schäden erlitten.

In Uganda waren rund 90 Prozent der Lord's Resistance Army Kinder zwischen 13 und 16 Jahren. Über 12.000 Jungen und Mädchen wurden zwangsrekrutiert. In Liberia kämpften während des Bürgerkriegs von 1989 bis 1997 etwa 20.000 Kindersoldaten. Dabei sollen bereits Neunjährige rekrutiert worden sein. In Sierra Leone gab es zwischen 1991 und 2002 6.845 Soldaten unter 18 Jahren.

Die *Coalition to Stop the Use of child Soldiers* hat 2004 einen Weltreport zu Kindersoldaten herausgebracht. Darin werden die Wehrgesetze aller Länder dokumentiert und diejenigen bewaffneten Gruppen benannt, die Kinder und Jugendliche rekrutieren und im Kampf einsetzen. Zu den Staaten mit der weltweit höchsten Zahl an Kindersoldaten gehört Myanmar (Birma).



Der sowjetische Kindersoldat Fedja Samodurow wird im Dezember 1944 für die Verteidigung einer Maschinengewehrstellung während der Schlacht um Ternopil ausgezeichnet.

## Verbot

Das Zusatzprotokoll vom 8. Juni 1977 zu den Genfer Abkommen vom 12. August 1949 über den Schutz der Opfer nicht internationaler bewaffneter Konflikte (Protokoll II) verbietet es, Kinder unter 15 Jahren "in Streitkräfte oder bewaffnete Gruppen einzugliedern" oder ihnen "die Teilnahme an Feindseligkeiten zu erlauben".

Im *UN-Fakultativprotokoll über Kinder in bewaffneten Konflikten (Fakultativprotokoll zum Übereinkommen über die Rechte des Kindes betreffend die Beteiligung von Kindern an bewaffneten Konflikten)* vom 25. Mai 2000 wurde vereinbart, dass Kinder unter 18 Jahren nicht zwangsweise eingezogen werden dürfen. Ausnahmen sind bei der Anwerbung von Freiwilligen für staatliche Streitkräfte zugelassen, die Altersgrenze für sie wurde auf Druck Großbritanniens, der USA, Russlands und Chinas auf 16 Jahre festgelegt. 101 Staaten haben bisher dieses Zusatzprotokoll ratifiziert (Stand: September 2005). Die Bundesrepublik Deutschland hat dieses Zusatzprotokoll ebenfalls ratifiziert und nimmt 17-jährige freiwillige Bewerber in die Bundeswehr auf.

Im Rom-Statut des Internationalen Strafgerichtshofs (IStGH) in Den Haag wurde festgelegt, dass die Rekrutierung von unter 15-jährigen ein Kriegsverbrechen ist und verfolgt wird. Thomas Lubanga, Gründer und Führer der bewaffneten Miliz Union des Patriotes Congolais in der Demokratischen Republik Kongo, wurde im August 2006 wegen dieses Verbrechens vor dem IStGH angeklagt. Er ist damit der erste Angeklagte in der Geschichte des Gerichts.

Die Internationale Arbeitsorganisation (ILO) hat in ihrer Resolution 182 festgelegt, dass es sich beim Einsatz von Kindern als Soldaten um eine extreme Form von ausbeuterischer Kinderarbeit handelt. Dennoch gilt die Flucht der Minderjährigen vor Zwangsrekrutierung in der Bundesrepublik Deutschland nicht als Asylgrund, ehemalige Kindersoldaten bekommen in der Regel den Status einer Duldung. Eine ausführliche Dokumentation wurde von terre des hommes veröffentlicht, Titel „Ehemalige Kindersoldaten als Asylbewerber in Deutschland“.

## Geschichte

Kindersoldaten sind keine Erfindungen der Neuzeit. Rossbuben, also jugendliche Pferdepfleger gehörten immer zur Reiterei wahrscheinlich seit es berittene Truppen gibt. Kaiser Caligula verdankt seinen Namen seiner Fußbekleidung, die er als Heranwachsender im römischen Heere trug.

Im Kinderkreuzzug bildeten Kinder und Heranwachsende ganze Armeen. Aus dem Dreißigjährigen Krieg sind literarische Gestalten überliefert (Gustav Adolfs Page, Der abenteuerliche Simplicissimus). Eine Darstellung der bildenden Kunst zeigt einen Kindersoldaten aus den Napoleonischen Kriegen. Von einem Kindersoldaten während des Amerikanischen Sezessionskrieges gibt es eine Fotografie.

Im Zweiten Weltkrieg wurden Heranwachsende als Luftwaffenhelfer eingesetzt, die Waffen-SS hat Jugendliche angeworben, in der letzten Kriegsphase kämpfte die



15-Jähriger der französischen Legion, 1942 in Russland

Hitlerjugend im Volkssturm, einige wurden mit dem Eisernen Kreuz ausgezeichnet. Auch auf sowjetischer Seite kamen Kindersoldaten zum Einsatz.

## Organisationen gegen den Einsatz von Kindersoldaten

- Die *Coalition to Stop the Use of Child Soldiers* ist ein Bündnis internationaler NGOs gegen Kindersoldaten.<sup>[2]</sup> Sie gibt den *Child Soldiers Global Report* heraus, der den Stand der Bemühungen gegen den Einsatz von Kindersoldaten zuletzt im Jahre 2008 zeigt.<sup>[3]</sup>
- Das *Deutsche Bündnis Kindersoldaten* versteht sich als Zweig der internationalen Coalition to Stop the Use of Child Soldiers, die es seit 1998 gibt.<sup>[4]</sup> Mitglieder sind die Nichtregierungsorganisationen Aktion Weißes Friedensband, amnesty international, Deutsches Jugendrotkreuz, Deutsches Komitee für Unicef, Deutsches Nationalkomitee des Lutherischen Weltbundes, missio, Netzwerk Afrika Deutschland, Plan International Deutschland, terre des hommes und World Vision Deutschland.<sup>[5][6][7][8][9][10][11][12][13]</sup>

## Ausstellungen

Es gab einige Ausstellungen über Kindersoldaten in der Vergangenheit. Eine Ausstellung wurde von der Hilfsorganisation terre des hommes organisiert. Sie lief vom 17. Juni bis zum 7. Juli 2003 in Münster mit dem Titel „Kinder in bewaffneten Konflikten“. Dort wurden 16 Plakate mit dem Thema „Kinder im Krieg“ ausgestellt, die Länderbeispiele aus der Projektarbeit von terre des hommes zum Thema Kinder im Krieg zeigten.

In Berlin-Schöneberg präsentiert seit 2005 die private Sammlung *Empore* die Dauerausstellung *Der kleine Soldat*, die vor allem thematische Fotodokumentationen und Originalexponate aus den beiden letzten Jahrhunderten umfasst.

Der Dokumentarfilm „Lost children“ über Kindersoldaten im Norden Ugandas war in einigen deutschen Kinos zu sehen.

## Literatur

- Ishmael Beah: *Rückkehr ins Leben. Ich war Kindersoldat*, Campus 2007, ISBN 978-3-593-38264-7
- Alcinda Honwana: *Child Soldiers in Africa*. Philadelphia 2005, ISBN 978-0-8122-1987-6
- Senait G. Mehari: *Feuerherz*. Droemer-Verlag 2004, ISBN 3-426-27341-1
- China Keitetsi: *Sie nahmen mir die Mutter und gaben mir ein Gewehr: mein Leben als Kindersoldatin*. Ullstein-Verlag 2003, ISBN 3-548-36481-0
- China Keitetsi: *Tränen zwischen Himmel und Erde - Mein Weg zurück ins Leben*. Ullstein-Verlag 2009, ISBN 3-548-37244-9
- Margit & Alice Schmid: *I killed people*. Lamuv 2001, ISBN 3889775993
- Michael Pittwald: *Kindersoldaten, neue Kriege und Gewaltmärkte*. 2. überarbeitete und erweiterte Auflage, Sozio-Publishing 2008 ISBN 978-3935431-13-2
- Rachel Brett, Margaret McCallinn: *Kinder - die unsichtbaren Soldaten* Book on Demand, ISBN 3-8311-2641-0
- Manuel Werner: *Macht und Ohnmacht jugendlicher Luftwaffenhelfer - Ein Beispiel vom Fliegerhorst und KZ Echterdingen/Filder*, in: Landeszentrale für politische Bildung Baden-Württemberg/Erzieherausschuss der Gesellschaft für christlich-jüdische Zusammenarbeit Stuttgart (Hrsg.): *Durch Faszination zur Macht - die Faszination der Macht. Bausteine zum Verhältnis von Macht und Manipulation. Handreichungen für den Unterricht*, Stuttgart 2003.

- Uzodinma Iweala: *Du sollst Bestie sein*. Meridiane Ammann 2008, ISBN 978-3-250-60119-7
- Annette Rehl: "Sie zwangen mich zu töten", Knauer 2006, ISBN 978-3-426-77850-0

## Filme

- Lost Children: Dokumentarfilm über die Kindersoldaten in Nord-Uganda
- Blood Diamond: Film über den Bürgerkrieg und Blutdiamanten in Sierra Leone und die Zwangsrekrutierung von Kindersoldaten

## Weblinks

- terre des hommes, Deutschland: *Kindersoldaten* (<http://www.tdh.de/content/themen/weitere/kindersoldaten/index.htm>) mit vielen weiterführenden Informationen
- World Vision Deutschland: *Kindersoldaten.org* (<http://www.kindersoldaten.org/>) Kinder des Krieges mit vielen weiterführenden Informationen
- UN-Fakultativprotokoll über Kinder in bewaffneten Konflikten (<http://www.bmj.bund.de/media/archive/638.pdf>) (PDF-Datei; 19 kB)
- UNICEF Dossier - pdf Datei ([http://www.unicef.de/download/i\\_0075\\_kinderimkrieg.pdf](http://www.unicef.de/download/i_0075_kinderimkrieg.pdf)) (1,18 MB)
- Allan Quee: *Regional Child Warriors in West Africa*. Conflict Trends, 3, 2008, S. 3–10 (<http://crea-africa.org/mediareources/files/Documentos/DDHH/Child%20Warriors%20West%20Africa.pdf>) (PDF-Datei; 375 kB)
- Über Kindersoldaten, unzureichende internationale Bestimmungen, Ansätze zur Eindämmung, und die spezielle Situation in Kolumbien (<http://www.menschenrechte.org/beitraege/lateinamerika/kinder.htm>)
- Bartholomäus Grill, Birgit Virnich: Krieg der Kinder (<http://www.zeit.de/2003/36/Kindersoldaten>) DIE ZEIT, 28. August 2003
- Konrad Weiß: Kinder als Waffen ([http://www.bln.de/k.weiss/tx\\_kind.htm](http://www.bln.de/k.weiss/tx_kind.htm)) Publik Forum, 7. Februar 2003

## Einzelnachweise

1. *Kindersoldaten* (<http://www.tdh.de/content/themen/weitere/kindersoldaten/index.htm>) . Abgerufen am 9. Juli 2010.
2. <http://www.child-soldiers.org/coalition/the-coalition>
3. <http://www.childsoldiersglobalreport.org/>
4. <http://www.kindersoldaten.info/Über+uns.html>
5. *Mitglieder* (<http://www.kindersoldaten.info/Mitglieder.html>) . Abgerufen am 9. Juli 2010.
6. UNICEF: <http://www.unicef.de/5493.html>
7. Universität Kassel: <http://www.uni-kassel.de/fb5/frieden/themen/Kindersoldaten/tdh4.html>
8. Auswärtiges Amt: <http://www.auswaertiges-amt.de/diplo/de/Aussenpolitik/Themen/Menschenrechte/KinderrechteVN.html>
9. RP-Online: [http://www.rp-online.de/politik/ausland/Mit-rotten-Haenden-gegen-Kindersoldaten\\_aid\\_819181.html](http://www.rp-online.de/politik/ausland/Mit-rotten-Haenden-gegen-Kindersoldaten_aid_819181.html)
10. ZDF: <http://www.webcitation.org/5rCeI99S4>
11. Focus: [http://www.focus.de/panorama/vermishtes/birma-birma-hat-250-000-kindersoldaten\\_aid\\_303405.html](http://www.focus.de/panorama/vermishtes/birma-birma-hat-250-000-kindersoldaten_aid_303405.html)
12. Magdeburger Nachrichten: <http://www.magdeburger-nachrichten.de/archives/1180/hilfsorganisation-beguesst-un-sicherheitsratsentscheid-zur-aechtung-von-gewalt-gegen-kinder/>
13. VENRO: [http://www.venro.org/termin\\_archiv.html](http://www.venro.org/termin_archiv.html)